

Schule Ingenbohl

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Mitteilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz**

Band (Jahr): **20 (1909)**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schule Ingenbohl.

Antwort auf die von dem Minister der schönen Künsten und Wissenschaften an mich endes bemelten gerichteten Fragen.

I. Lokalverhältnisse.

1. Name des Orts, wo die Schule ist?
 - a) heißt Ingenbohl
 - b) ist eine eigne Gemeinde
 - c) im distrikt Schweiz
 - d) Canton Waldstätte.
2. Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häußer?
 - a) jinnerthalb des Umkreises der Ersten 4tel Stunde liegen 133 Häusser.
 - b) jinnerthalb der 2. 42
 - c) „ der 3. 3
 - d) im Umkreis einer Stunde 10 Häusser
3. Ortschaften oder Flecken so zum Schulbezirk gehören? sind fünfe
 - a) Dorf Brunnen, allwo dermal einer aus Gütigkeit Schulhaltet, Entfernung eine kleine 4tel Stund
 - b) Ingenbohl allwo die Schule ist? Kinder 6
 - c) Feld ein Flecken, wo einige zerstreute Häusser sich befinden. Entfernung: eine kleine 4tel Stunde. von hier här habe 5 Kinder.
 - d) Unterschönenbuch eine Filial von Ingenbohl und etwelche zerstreute Häusser. Entfernung eine kleine Viertel stunde.
 - e) Urmiberg ebenfalls eine Filial von Ingenbohl entfernung einre starke 4tel Stunde, am letztbemelten Orte liegen die entlegnisten Häusser.
- 4 Die benachbarten Schulen sind entfernt?
 - a) Schweiz ein stund
 - b) Seben 1 stund
 - c) Morsach ein stund
 - d) Gersau 1¹/₂ stund

II. Unterricht.

- 5 In der Schule wird gedruckt und geschribenes gelehrt
- 6 Im Winter wird Schul gehalten
- 7 Schulbücher sind keine a parte eingeführt
- 8 Vorschriften werden von mir nach belieben gemacht.
- 9 Die Schule dauert 2 stund Vor und 2 stunden Nachmittag
- 10 Die Kinder sind nicht in Klassen eingetheilt.

III. Personalverhältnisse.

- 11 a) Die Gemeinde Bestellte mich
- b) Ich heisse Joseph Franz Xaver Ulrich
- c) bin von Ingenbohl gebürtig
- d) alt 34 Jahr
- e) habe eine Frau und 3 Kinder
- f) bin Schulmeister 5 Jahr
- g) Vorhär ware unter der Direction meines Vaters, so auch Schul-Meister ware.
- h) neben der Schule habe noch andere Verrichtungen z. B. In der Kirche die Orgel zu schlagen, zu singen, und in den Vor und Nachmittägigen Gottes Diensten pflichtmässig bey zuwohnen, auch werde ich gebraucht als Schreiber bey Theilungen, Kauf-Briefe, Rechnungen und andere Schriften zu verfertigen.
12. Schulkinder habe dato 11. Knaben 9 Magdchen 2 im Sommer bekäme Circa 5.

IV. Ökonomische Verhältnisse.

13. Schulstiftung. ist keine
14. Schulgeld. hätte von einem Kind wochentlich ein Batzen, zu be ziehen, so die Eltern bezahlen müssen. aber auch dieses ist nicht allzeit richtig.
15. Schulhaus. ist keines, aber eine Schulstube, dessen Zustand nicht übel, außert daß baulose Fenster sind. Diese befindet sich unter des Pfarrhelfers Stube. und die Kirchen muß für die Reparatur sorgen.

16. Einkommen. wegen der Schul habe nichts. außert daß ich von der vormaligen Regierung, wegen Auskündigung der oberkeitlichen Mandaten und Schule zusammen jährlich Gl. 16 zu beziehen hatte

Geben den 16. Hornung Anno 1799

Joss. Franz Xaver Ulrich
Schulmstr. zu Ingenbohl

Schule Muotathal.

Anthwort über die Fragen, Von dem zustand der Schullen Nach Verhältnisse Und Umständen deß Orthes.

Local Verhältnisse.

1. Muthathal, ried ein Filial

- a) ist Kein Flecken, Heüßer jn Wissen und Bergen auf 5. stunden auß Gedehnt.
- b) Alles zu Einer Kirchen Gemeind und Agentschaft gehören.
- c) Diſtrickt Schweiz.
- d) Kantons Wald stätten.

2. Die Haupt Schull Bey der pfarrkirchen: im ried beym Filial priester. Ein stund Entfernet: jm Frauen Kloster, Eine Viertel stunde Entfernet: Jedem orth oder Hausse stunde Frey die Kinder an daß Nächst Beliebige orthe zu Schiken.

3. Schull Kinder In der Haupt Schull Bey der Kirchen seynd 30 jm ried bey dem Filial priester seynd 20 Im Frauen Kloster Seynd 10

Unter richt.

- a) In der Schull Wird biß dahin Geiernt, Schreiben und Lessen da Religions unterricht der Geistlich Keit zu stund.
- b) die Schullen Werden Nur im Wintter gehalten. Von Martiny Biß zur Oster zeit.
- c) Schull Bücher seynd Nicht Ein geführt.
- d) Vorschriften: Nach Religions und Sitten Lehren.